

Das Konzept

Auszüge aus dem Sicherheitskonzept der Stadtgemeinde Fischamend:

○ Die Agenden der Polizeiinspektion Fischamend hinsichtlich der Flughafenaußensicherung werden mit 1. Februar 2014 ausschließlich auf die Stadtpolizei Schwechat übertragen.

○ Die Polizeiinspektion Fischamend wird hinkünftig mit 15 Bediensteten (bisher 25) systemisiert werden, die ausschließlich für sicherheitsdienstliche Aufgaben im Überwachungsgebiet eingesetzt werden können.

○ Es ist in keiner Weise beabsichtigt, Versetzungen dieser Bediensteten gegen ihren Willen vorzunehmen.



Die Polizeiinspektion Fischamend will künftig vermehrt auf den Straßen unterwegs sein. Auch die Hundestaffel des Flughafens kann bei Bedarf zugezogen werden.

Foto: Archiv

Sicherheit steigt

Neuer Kommandant | Chefinspektor Herbert Spreitzer leitet die Polizei

Von Benjamin Mühlbacher

FISCHAMEND | Mit Chefinspektor Herbert Spreitzer hat die Stadt Fischamend aktuell einen neuen Postenkommandanten erhalten. Am vergangenen Montag wurde er von Niederösterreichs Landespolizeipräsidenten Franz Prucher und Fischamends Bürgermeister Thomas Ram offiziell vorgestellt.

Sicherheitspakt offiziell präsentiert

Gleichzeitig mit der Amtseinführung von Spreitzer wurde das neue Sicherheitspakete der Stadt der Öffentlichkeit präsentiert: Im Detail bleibt trotz des Wegfalls der Flughafenaußensicherung der Erhalt der Polizeiinspektion Fischamend gewährleistet und wird zukünftig mit zumindest 15 Bediensteten besetzt sein, die ausschließlich für sicherheitsdienstliche Aufgaben im Überwachungsgebiet eingesetzt werden. Es wird keine Versetzungen gegen den Willen der Polizeibeamten geben, so Bürgermeister Ram und Polizeipräsident Prucher.

Derzeit versehen 18 Beamte ihren Dienst auf der Polizeiinspektion Fischamend, die Poli-

zeipräsenz im Stadtgebiet wird verstärkt: Aufgrund der neuen Personalsituation wird es nun mehr Streifendienste geben und es werden Schwerpunktaktionen der SOKO Ost im Bereich Fischamend stattfinden. Im Stadtgebiet sollen außerdem vermehrt Fußstreifen eingesetzt werden.

„Es liegt jetzt an uns, alle technischen Möglichkeiten die sich heutzutage bieten auch ent-

sprechend einzusetzen“, zeichnete Prucher den Weg, den die Polizeiinspektion Fischamend jetzt einschlagen werde, vor: „Im Wiener Umland sind die zahlreichen Einbrüche die größte Herausforderung für die Polizei. Um dem Einbruchstourismus in der Region Fischamend entgegenzutreten, brauchen wir alle technischen Mittel“, so der Polizeipräsident. Er sagte zusätzlich eine elektronische Kennzei-



Bürgermeister Thomas Ram (li.) und Landespolizeipräsident Franz Prucher (re.) gratulierten Postenkommandant Herbert Spreitzer (Mitte) zu seiner neuen Aufgabe.

Foto: Stadt Fischamend

weiter

in Fischamend.

chenerfassung zu, mit der verhindert werden soll, dass Einbrecher unerkannt mit dem Diebesgut über die Ostautobahn flüchten.

Hundestaffel vermehrt in Fischamend

Zusätzlich soll auch die von Bürgermeister Thomas Ram geforderte Flughafen-Hundestaffel in Fischamend zum Einsatz kommen, um noch mehr Polizeipräsenz zu vermitteln, so die Pläne des Bürgermeisters.

Neo-Kommandant Herbert Spreitzer zeigte sich – gemeinsam mit Bürgermeister Ram – sehr zufrieden mit dem zustande gekommenen Sicherheitspaket und verspricht Zuversicht: „Mit dem Mehr an Planstunden für Sicherheitsdienste können wir jetzt mehr Beamte in den Außendienst schicken und präsenter sein. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass ich jetzt zum Beispiel bei Einbrüchen freiere Hand habe, und so deutlich schneller reagieren kann als noch zuvor. Auch die Hundestaffel am Flughafen können wir vermehrt zur Unterstützung rufen und haben auch so noch mehr Personal – mit tierischer Verstärkung – zur Verfügung.“